

Philipps



Universität
Marburg

Studieninformation

International
Development Studies

Master of Arts

International Development Studies (Master of Arts)

Art des Studiums

Der weiterführende Studiengang „International Development Studies“ mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) ist ein konsekutiver Studiengang für Absolventen von Bachelorstudiengängen mit sozialwissenschaftlicher oder wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung. Die Regelstudienzeit beträgt 2 Jahre/4 Semester. Der Studiengang ist akkreditiert.

Örtliche Besonderheiten

- Interdisziplinäres Studienangebot der Politikwissenschaft, Soziologie und Volkswirtschaftslehre
- Profilbildung der Universität durch Kompetenzcluster „Ordnungs- und Konflikt-dynamik“
- guter Ruf der Marburger Wissenschaftler in Deutschland (z.B. Top Ten der Volkswirte im Bereich Forschungspublikationen im aktuellen CHS Ranking)
- traditionelle Universität (seit 1527) mit breitem Fächerangebot
- kurze Wege zwischen den Veranstaltungsorten und den beteiligten Instituten
- attraktive, mittelalterliche Studentenstadt

Studienprofil:

Inhalte und Ziele

Der Masterstudiengang ist ein konsekutiver forschungsorientierter Studiengang für Studierende mit Bachelorabschlüssen mit sozialwissenschaftlicher oder wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung. Der Studiengang beschäftigt sich mit den Ursachen, Auswirkungen und Rahmenbedingungen von wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und politischer Entwicklung in ausgewählten Weltregionen. Das didaktische Leitbild des Studiengangs besteht darin, den Studierenden eine hohe methodische Kompetenz zu vermitteln. Dies wird kombiniert mit einer fundierten Vermittlung von wirtschaftswissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Theorien, die auf konkrete regionale Probleme angewendet werden. Insgesamt soll dies die Absolventen und Absolventinnen befähigen, konkrete Probleme in den Entwicklungs- und Transformationsstaaten unter Rückgriff auf theoretisches Wissen strukturiert und methodisch zu bewältigen. Die Lerninhalte werden dabei in einen größeren Kontext eingebettet, z.B. durch komparatives Vorgehen in kulturell unterschiedlich geprägten Regionen und durch die Betrachtung der internationalen Dimensionen eines Problems. Im Rahmen des Studiengangs ist der Besuch inter- und multidisziplinärer Veranstaltungen verpflichtend, um den Studierenden die kritische Betrachtung des Phänomens Entwicklung aus verschiedenen Perspektiven zu ermöglichen. Ziel des Studiengangs ist die Vorbereitung der Studierenden auf Tätigkeiten in Entwicklungs- und Transformationsländern und für diese Länder. Dies umfasst Karrierewege in der Privatwirtschaft, im öffentlichen Dienst, im Non-Profit-Sektor, in internationalen Organisationen oder in der Forschung mittels einer Promotion. Diese Kenntnisse und Fähigkeiten werden mit dem Masterabschluss nachgewiesen.

Aufbau, Schwerpunkte, Wahlmöglichkeiten

Das Studium besteht aus den folgenden Blöcken:

- Grundlagen (18 LP)
- Vertiefung (24 LP)
- Wahlmodule (12 LP)
- Angewandte Entwicklungsforschung (66 LP)

Eine exemplarische Gliederung des Studiums ist separat auf Seite 6 abgebildet.

In den **Grundlagenmodulen** absolvieren die Studierenden das Basismodul International Development Studies. Bei einem eher wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudium sind 12 LP im Block der politik- und sozialwissenschaftlichen Basismodule zu erwerben, andernfalls sind die beiden Basismodule im Block Volkswirtschaftslehre zu absolvieren. In Zweifelsfällen entscheidet der Prüfungsausschuss. Sofern Studierende im Rahmen ihres vorausgehenden Bachelorstudiums bereits Kompetenzen sowohl in Volkswirtschaftslehre als auch in Politikwissenschaft und Sozialwissenschaften erworben haben, welche für einzelne oder alle Module beider Blöcke anzurechnen wären, legt der Prüfungsausschuss auf Empfehlung der Studienberatung andere Module fest, die an Stelle der Basismodule zu absolvieren sind. Das Absolvieren des Grundlagenmoduls soll die Studierenden für die weiteren (aufbauenden) Module qualifizieren. Sie sollen die Grundkenntnisse der wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Analyse von Entwicklungsprozessen erwerben. Diese Kenntnisse sollen sie zur tiefer gehenden Beschäftigung mit Ansätzen der Entwicklungsökonomie, Entwicklungspolitik und Entwicklungssoziologie befähigen. Das **Vertiefungsmodul** soll zu einer differenzierten kritischen Auseinandersetzung mit zentralen Entwicklungstheorien und -strategien qualifizieren, ausgehend sowohl von einer Mikro- als auch Makroperspektive. Regionen- und themenspezifische aktuelle Problemstellungen werden institutionentheoretisch begründet und fokussiert. Die Kenntnisse befähigen die Studierenden zur Einordnung und Anwendung der Ansätze im Rahmen von entwicklungsorientierter Forschung, der Entwicklungszusammenarbeit und im Bereich internationaler Beziehungen. In den **Wahlpflichtmodulen** werden aktuelle Themen zu Forschung, Theorie und Praxis der internationalen Entwicklung behandelt, multidisziplinäre Perspektiven auf politische, soziale und wirtschaftliche Aspekte des sozialen Wandels – insbesondere in nicht-europäischen Gesellschaften – vermittelt und Entwicklungsprobleme sowie Institutionen in ausgewählten Weltregionen analysiert. Zudem gibt es die Möglichkeit zum Fremdspracherwerb. So haben die Studierenden hier die Möglichkeit zur Profilbildung. In den Modulen zur **Angewandten Entwicklungsforschung** erfolgt eine Einführung in den sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsprozess. Es werden wissenschafts-theoretische Fragen behandelt und Grundlagen des Projektmanagements vermittelt. Zudem findet eine Vertiefung von Theorien der internationalen Entwicklung statt. Es werden Multimethodendesigns zur Beantwortung spezifischer Fragestellungen erarbeitet und ein selbst gewähltes Forschungsprojekt innerhalb der durch die Lehrenden des Studiengangs vertretenen Forschungsschwerpunkte soll formuliert und geplant werden. Es folgt eine gemeinsame Umsetzung und Präsentation dieses Forschungsprojekts sowie die Erarbeitung einer eigenen zielorientierten Perspektive und die Erarbeitung einer Master-Arbeit. So können die Studierenden ihre theoretisch erlernten Fähigkeiten und Kompetenzen in diesem Modul anhand eines angeleiteten, aber eigenen Projektes sowie durch das Absolvieren eines Praktikums im Bereich der Entwicklungsforschung/-zusammenarbeit praktisch anwenden lernen. Über die Präsentation und die Erarbeitung der Masterarbeit sollen die Studierenden lernen, ihre wissenschaftlich erarbeiteten Kenntnisse strukturiert vermitteln zu können.

Berufsfelder

Ausbildungsadäquate Tätigkeiten sind in folgenden Berufsfeldern möglich:

- Entwicklungszusammenarbeit (durch private oder öffentliche, nationale oder internationale Träger)
- Internationale Organisationen
- Internationale Wirtschaftsunternehmen (Industrie, Handel, Banken, Finanzdienstleistungen)
- Wissenschaft (Universität, Forschungseinrichtungen)
- Tätigkeiten für staatliche Stellen oder Nicht-Regierungs-Organisationen im Non-Profit-Bereich

Durch gezielte Schwerpunktbildung, die Auswahl der Wahlmodule, des Praktikums, des Forschungsprojekts und insbesondere durch die Masterarbeit können Qualifikationen auf diese Berufsfelder hin abgestimmt werden. Intensive Beratung und Betreuung durch die Professorinnen und Professoren der beteiligten Fachbereiche gewährleisten eine hohe fachliche und berufsfeldbezogene Ausbildung.

Im Rahmen des Studiengangs sollen die Studierenden die Fähigkeit erwerben,

- Entwicklungsprozesse vor ihren institutionellen Hintergründen zu analysieren; die Zusammenhänge von wirtschaftlichen, sozialen, politischen und kulturellen Faktoren in Transformations- und Umbruchssituationen zu verstehen;
- die vermittelten Theorien und Modelle auf konkrete Beispiele aus der Praxis anzuwenden;
- unterschiedliche Problemlösungen zu beurteilen sowie selbstständig Lösungsmöglichkeiten methodisch zu erarbeiten, zu planen und auch berufsfeldspezifisch umzusetzen;
- entwicklungsrelevante Fragestellungen und Ergebnisse innerhalb verschiedenartiger Entscheidungsprozesse bzw. in öffentlicher Kommunikation zu vermitteln;
- Handlungs- und Entscheidungsmöglichkeiten im fachübergreifenden Kontext zu entwickeln und zu reflektieren.

Zur Erreichung dieses Qualifikationsprofils zielt der Studiengang auf die Entwicklung folgender Kompetenzen:

- eine vertiefte Kenntnis der fachwissenschaftlichen Forschung zu Fragen der Entwicklung in den Fächern Wirtschaftswissenschaften, Soziologie, Politikwissenschaft, ergänzt durch Kulturwissenschaften sowie die Verknüpfung der fachwissenschaftlichen Perspektiven;
- Fähigkeit zur systematischen, eigenständigen und kritischen Analyse von Entwicklungsprozessen, Institutionen und Organisationen sowie Theorien unter Berücksichtigung gesellschaftlicher, ökonomischer sowie kultureller Faktoren;
- soziale Kompetenz als Fähigkeit, sich auf fundierter wissenschaftlicher Grundlage sachgerecht mit unterschiedlichen Positionen auseinandersetzen zu können, sowie als Fähigkeit, eigene Positionen sowohl selbstbewusst vertreten als auch relativieren (z.B. interkulturelle Kompetenz) zu können, Fähigkeit zur Teamarbeit und Kommunikationskompetenz sowie tiefgehende Kenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten;
- ausgeprägte Organisations- (z.B. Projektplanung und -durchführung) und Medienkompetenz.

Nähere Informationen

Die Internetseiten zum Studiengang sowie die Studien- und Prüfungsordnung erreichen Sie über: www.uni-marburg.de/ids.

Die in einem Semester angebotenen Lehrveranstaltungen sind dem Vorlesungsverzeichnis (<https://qis.verwaltung.uni-marburg.de/>) der Philipps-Universität zu entnehmen.

Studienzulassung/Bewerbung

Der Studienbeginn ist nur zu einem Wintersemester möglich. Eine Zulassungsbeschränkung (NC) besteht für diesen Studiengang nicht. Allerdings findet in diesem Studiengang ein Eignungsfeststellungsverfahren statt. Die Bewerbung ist bis zum 15.07. für das folgende Wintersemester erforderlich. Aktuelle Zulassungsinformationen entnehmen Sie bitte folgender Webseite:

www.uni-marburg.de > [Studium](#) > [Studienangebot](#) > [Masterstudiengänge](#) > [International Development Studies \(M.A.\)](#).

Sie senden Ihre Bewerbungsunterlagen an: Philipps-Universität Marburg, c/o UNI-ASSIST e.V., Helmholtzstraße 2 - 9, D-10587 Berlin. UNI-ASSIST unterstützt das Zulassungsbüro der Universität Marburg in administrativer Hinsicht durch Aufarbeitung jedes einzelnen Zulassungsantrags in einer von der Universität Marburg vorgegebenen Form. Diese Zuständigkeit besteht **unabhängig von der Nationalität** der Bewerberinnen und Bewerber. Die Entscheidung über jeden einzelnen Zulassungsantrag wird individuell in Marburg gefällt.

Sie finden die Informationen zur Bewerbung und Einschreibung sowie ein online-Bewerbungsportal hinter der Kurzbeschreibung des entsprechenden Studiengangs. Bitte beachten Sie, dass Sie je nach Studiengang weitere persönliche Unterlagen einreichen müssen. Details zum Bewerbungs- und Zulassungsverfahren des Masterstudiengangs „International Development Studies“ entnehmen Sie bitte dieser Webseite: www.uni-marburg.de > [Studium](#) > [Studienangebot](#) > [Masterstudiengänge](#) > [International Development Studies \(M.A.\)](#).

Voraussetzungen, fachspezifische Anforderungen

Studienvoraussetzung ist ein mit mindestens "befriedigend" (Note 3,0) bewerteter berufsqualifizierender Bachelorabschluss in einem der Fächer

- Politikwissenschaft
- Soziologie
- Wirtschaftswissenschaft

oder in einem thematisch ähnlichen Studiengang, in dem ausreichende sozial- oder wirtschaftswissenschaftliche Kompetenzen vermittelt worden sind. Ausreichende Kompetenzen liegen dann vor, wenn der entsprechende Abschluss mindestens 60 Leistungspunkte in methodischen und fachlichen Grundlagen entweder der Sozial- oder der Wirtschaftswissenschaften beinhaltet. Über die Anerkennung anderer Nachweise wird im Einzelfall entschieden.

Die persönliche fachliche Eignung der BewerberInnen wird in einem Eignungsfeststellungsverfahren geprüft (s.o.).

Vor der Zulassung außerdem nachzuweisen sind Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 des „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarates“ sowie Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache auf Niveau B1.

Vergleichen Sie für nähere Informationen zu den Sprachvoraussetzungen und zum Eignungsfeststellungsverfahren bitte auch die Internetseite über die Zulassungsbedingungen für diesen Studiengang:

www.uni-marburg.de > [Studium](#) > [Studienangebot](#) > [Masterstudiengänge](#) > [International Development Studies \(M.A.\)](#).

Anrechnung von Studienleistungen

Studien- und Prüfungsleistungen sowie Studienzeiten, die an anderen Hochschulen in Deutschland oder in anderen Staaten des mit der Gemeinsamen Erklärung der Europäischen Bildungsminister vom 19. Juni 1999 in Bologna vereinbarten Europäischen Hochschulraums erbracht wurden, sowie Studien- und Prüfungsleistungen und Studienzeiten, die an Fachhochschulen erbracht wurden, werden nach dem European Credit Transfer System (ECTS) angerechnet. Ansprechpartner ist die Fachstudienberatung (s.u.).

Studienberatung

Fachstudienberatung

Sonja Veelen, Dipl.-Soz.

Ketzerbach 11, Zi. 03.02005 (3. OG), 35037 Marburg

Tel.: 06421/28 24376; Fax: 06421/28 26642

E-Mail: ids@staff.uni-marburg.de

Sprechzeiten: Mi 11.00 - 12.00 Uhr (in der Vorlesungszeit) und nach Vereinbarung

Allgemeine Studienberatung

Die **ZAS** – Zentrale Allgemeine Studienberatung – ist für die allgemeine, fächerübergreifende Studienberatung zuständig.

Sie **informiert** über die Hochschulen und ihre Studienmöglichkeiten, **berät** Sie bei der Studienfachwahl, zum Übergang vom Bachelor- zum Masterstudium, bei einem eventuellen Studienwechsel, Studienabbruch und bei der Berufswahl, **unterstützt** Sie bei Lern- und Arbeitsschwierigkeiten, Prüfungsangst und anderen psychosozialen Problemen und **vermittelt** Sie an zuständige Stellen nach Klärung der Problemlage.

In ihrer Infothek sind Materialien zur Studienorientierung und Berufswahl einzusehen.

Telefonisch ist die ZAS Mo - Fr erreichbar über das **Marburger Studientelefon**, die Hotline für Fragen rund ums Studium in Marburg: **06421/28 22222**, Mo - Do 8.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr sowie Fr 8.30 - 12.00 Uhr.

Adresse: ZAS, Biegenstr. 10, 35032 Marburg

Offene Sprechzeiten: Mo und Fr 9.30 - 12.30 sowie Mi und Do 14.00 - 17.00 Uhr u. n. V.

E-Mail: zas@verwaltung.uni-marburg.de

Internet: www.uni-marburg.de/zas

Weitere wichtige Adressen

Dekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften

Universitätsstr. 25, Tel: 06421/28 21722, Fax: 06421/28 24858

E-Mail: dekanat@wiwi.uni-marburg.de

Dekanat des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften und Philosophie

Wilhelm-Röpke-Str. 6, Block B, 5. Stock, Tel: 06421/28 24726

Studierendensekretariat

Biegenstr. 10, Tel. 06421/28 22222, Sprechzeiten: Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr

E-Mail: studierendensekretariat@verwaltung.uni-marburg.de

Referat für Außereuropäische Mobilitätsprogramme sowie

Referat für Europäische Bildungsprogramme

Deutschhausstr. 11-13, Tel. 06421/28 22222, Sprechzeiten: Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr

E-Mail: studium-international@verwaltung.uni-marburg.de

Exemplarischer Studienverlaufsplan

(mit Grundlagenblock Sozialwissenschaften):

Semester							LP
1	Vergleich politischer Systeme (6) <i>Vergl. polit. Systeme mit Entw.landbezug</i> VL (3)	Methoden Empirischer Sozialforschung (15) <i>Vorlesung und Lehrforschungsprojekt I</i> VL + LFP I (9)	Entw.-Theorien und -politik im globalen Kontext (12) <i>Entwicklungstheorien/ Realisierung in der EZ</i> VL + SE (6)	Entw., Institut. u. Internat. Beziehungen (12) <i>Wachstum u. Entwicklung + Institutions and Growth</i> VL + VL (6)	Interdisz. Kolloquium und Seminar (6) <i>Interdisziplinäres Kolloquium</i> KO (3)		27
2	<i>Vergleich politischer Systeme mit Schwerpunkt Entwicklungsländer</i> PS (3)	<i>Entwicklungsbezogenes Lehrforschungsprojekt II</i> LFP II (6)	<i>Entwicklung und Globalisierung</i> SE (6)	<i>Einf. in die Entwicklungsökonomik + Development Economics</i> VL + VL (6)	<i>Interdisziplinäres Seminar</i> SE (3)	Geographie (12) <i>Stadtgeographie in EL</i> VL + SE (6)	30
3	Wahlmodul I (6) <i>Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung</i> VL + UE (6))	Wahlmodul II (6) <i>Entwicklungstheoretisches Seminar</i> SE (6)	Forschungsprojekt (12)			<i>Bevölkerungsgeographie</i> VL + SE (6)	30
	Praktikum (11)						11
4	M.A. Thesis (22)						22
Zahlen in Klammern sind Leistungspunkte (ECTS); <i>Kursive Angaben</i> sind Beispiele für Veranstaltungen im Rahmen der Module							120



Hotline für Fragen rund ums Studium

ZAS – Zentrale Allgemeine Studienberatung

Biegenstr. 10

35032 Marburg

Telefon (06421) 28-22222

E-Mail: zas@verwaltung.uni-marburg.de

Internet: <http://www.uni-marburg.de/studium>

Druck: Druckzentrum der Philipps-Universität